

31.08.2010 - 23:03 Uhr

Der CEO und Präsident von Far East Energy trägt auf dem U.S.-China Oil & Gas Industry Forum vor

Houston, August 31, 2010 (ots/PRNewswire) -

Far East Energy Corporation gab heute bekannt, dass Michael R. McElwrath, CEO und Präsident des Unternehmens, zu den Hauptrednern des vom 14. bis zum 16. September 2010 im Omni Hotel in Fort Worth (US-Bundesstaat Texas) stattfindenden U.S.-China Oil & Gas Industry Forum (das "Forum") gehört.

Die jährlich abwechselnd in den Vereinigten Staaten und China stattfindende Veranstaltung trägt zur Entwicklung der Erdgaspolitik in China bei und bietet darüber hinaus auch eine Plattform für den kommerziell-politischen Dialog. An dem Forum nehmen hochrangige Regierungsvertreter des US-amerikanischen Energieministeriums, des US-amerikanischen Handelsministeriums und der chinesischen Entwicklungs- und Reformkommission NDRC (National Development and Reform Commission) bzw. der nationalen Energieverwaltung NEA (National Energy Administration) sowie Vertreter der US-amerikanischen und der chinesischen Erdöl- und Erdgasbranche teil. Neben den Vorträgen bietet das Forum offene Diskussionsrunden, die den Dialog über die Energiepolitik und die entsprechenden kommerziellen Themen anregen sollen.

"Das Forum ist eine für US-amerikanische und chinesische Regierungsvertreter und führende Repräsentanten der Industrie äusserst wichtige Jahresveranstaltung", erklärte McElwrath. "Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, nicht nur Einfluss auf die chinesische Energiepolitik zu nehmen, sondern auch, um beide Länder betreffende Handelsprobleme anzusprechen. Far East ist sehr erfreut, seit dem Jahre 2004 an jedem Forum teilgenommen zu haben."

McElwrath bzw. Donald Juckett, Vorstandsvorsitzender von Far East, sind dem Forum seit Langem verbunden und nehmen seit der Gründung jährlich an ihm teil. So hat Dr. Juckett, als er für die Erdgaspolitik des US-amerikanischen Energieministeriums verantwortlich war, bei der Gründung des Forums eine wichtige Rolle gespielt. McElwrath hat seinerseits mit seiner praktischen Erfahrung als Branchenkenner und seinen jährlichen Vorträgen vor dem Forum nicht nur Einfluss auf die aufblühende chinesische Kohleflöz-Methangas-Branche nehmen können, sondern dabei auch auf seine Erfahrung als stellvertretender Ministerialdirektor für Energiefragen unter der ersten Regierung Bush und als Energie-Berater unter Reagan zurückgreifen können. "Sowohl das Management als auch der Vorstand von Far East Energy wissen sehr genau, wie wichtig es ist, das Forum zu unterstützen und daran teilzunehmen", sagte McElwrath, "Far East Energy ist auch sehr stolz, einer der US-amerikanischen Sponsoren der Veranstaltung zu sein und wir sehen dem weiteren Erfolg des Forums voller Zuversicht entgegen."

Informationen zu Far East Energy Corporation

Far East Energy Corporation ist in Houston (US-Bundesstaat Texas) ansässig, verfügt in China über Niederlassungen in Peking, Kunming und Taiyuan und ist auf die Kohleflözgas-Erkundung und -Erschließung

in China spezialisiert.

In der vorliegenden Pressemitteilung enthaltene Aussagen zu den Absichten, Hoffnungen, Überzeugungen, Schätzungen, Erwartungen bzw. Prognosen von Far East Energy Corporation und der Unternehmensführung sind vorausschauenden Aussagen im Sinne des Abschnitts 27A des US-amerikanischen Aktiengesetzes von 1933 (Securities Act) in seiner gültigen Fassung und des Abschnitts 21E des US-amerikanischen Börsengesetzes von 1934 (Securities Exchange Act) in seiner gültigen Fassung. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass derartige vorausschauende Aussagen keine Gewähr für künftige Leistungen darstellen und einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können daher wesentlich von den in derartigen vorausschauenden Aussagen vorhergesagten abweichen. Zu den Umständen, die dazu führen können, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den in derartigen vorausschauenden Aussagen vorweggenommenen abweichen, gehören u. a.: Die Möglichkeit, dass bestimmte, in der Nähe der Projekte von Far East geplante Pipelines gar nicht bzw. nicht rechtzeitig gebaut werden bzw. dass ihre Trassenführungen von den erwähnten abweichen, die Möglichkeit, dass die Pipelineunternehmen und die örtlichen Vertriebsunternehmen von komprimiertem Erdgas den Kauf bzw. die Übernahme unseres Gases ablehnen, die Möglichkeit, dass der Abschluss eines endgültigen Abkommens später als geplant zustande kommt und dass die Bedingungen weniger vorteilhaft als erwartet sind, die Möglichkeit, dass die Zunahme der aus unseren Bohrungen geförderten Gasmenge sich als zu gering für eine wirtschaftliche Nutzung erweist bzw. dass diese sogar abnimmt, die Möglichkeit, dass das uns für die Erschließung des Shouyang-Blocks zur Verfügung stehende Kapital nicht ausreicht, die Möglichkeit, dass die hohe Durchlässigkeit und der hohe Gasgehalt nicht so ausgedehnt wie angenommen sind, die Möglichkeit, dass das geplante Bohrprogramm durch Witterungseinflüsse wesentlich verzögert wird, die Möglichkeit, dass die Bohrlöcher im Laufe der Förderung beschädigt oder beeinträchtigt werden, sodass das geförderte bzw. förderbare Gasvolumen abnimmt, die Möglichkeit, dass bestimmte mit Arrow Energy International Pte Ltd ("Arrow") geplante Transaktionen nicht zeitgerecht bzw. überhaupt nicht zustande kommen, u.a. weil wir die Abschlussbedingungen nicht erfüllen können oder aus anderen Gründen, die Möglichkeit, dass die von uns erwarteten Vorteile der Transaktionen mit Arrow sich möglicherweise nicht realisieren, die Möglichkeit, dass die Beträge, die wir letztendlich von Arrow erhalten, von den erwarteten abweichen, die Möglichkeit, dass das chinesische Handelsministerium ("MOFCOM") der Verlängerung des Qinnan-Produktionsbeteiligungsvertrags ("Qinnan PSC") nicht zeitgerecht bzw. überhaupt nicht zustimmt, die Möglichkeit, dass PetroChina bzw. das MOFCOM im Zusammenhang mit der Genehmigung der Verlängerung gewisse Änderungen der Bedingungen des Qinnan PSC verlangt, die Möglichkeit, dass unsere Betriebserfahrung unzureichend ist, die Möglichkeit, dass wir unsere Barmittel nicht ausreichend bzw. unangemessen verwalten, mit der Erkundung, Erschließung und Förderung des Flözgases einhergehende Risiken und Unwägbarkeiten, Enteignungen und andere mit der Betriebstätigkeit im Ausland einhergehende Risiken, Störungen auf dem Kapitalmarkt, die die Geldbeschaffung erschweren, Angelegenheiten, die die Energiebranche im Allgemeinen betreffen, mangelnde Verfügbarkeit von Gütern und Dienstleistungen für die Öl- und Gasfelderschließung, Umweltrisiken, Bohr- und Förderrisiken, Änderungen der unserer Betriebstätigkeit zugrunde liegenden Gesetze oder Verordnungen sowie weitere Risiken, die in unserem Jahresbericht 2009 auf Formblatt 10-K und in nachfolgenden Einreichungen bei der Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) erörtert werden.

Pressekontakt:

CONTACT: David Nahmias, Tel.: +1-901-218-7770,
E-Mail:dnahmias@fareastenergy.com oder Bruce Huff, Tel.:
+1-832-598-0470, E-Mail:bhuff@fareastenergy.com oder Catherine Gay,
Tel.: +1-832-598-0470, E-Mail:cgay@fareastenergy.com, alle von Far
East Energy Corporation

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017015/100609493> abgerufen werden.